

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 13

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die erlösten Wässerlein

Eine Söbel

Durch eine Wiese rannten tausend Wässerlein,  
So krumm und grad und kreuz, just wie ein jedes wollte.  
Sie waren heiter, wenn der Himmel klar und rein,  
Und traurig, wenn er trüb. So lebte jedes, zollte  
Der Erde und dem Himmel seinen Teil — versiegte!  
Der lebte müde Hauch war ein vertraulich Lachen,  
Der gute Himmel würde es schon gnädig machen,  
Doch heil'ge Huhe es im Wolkenbettlein wiegte.

Doch da geschah es eines Tages, daß ein Tropf,  
Ein ganz ein kleiner, toll und wörlig ward im Kopf.  
Da er in das Geleise eines Eselskarren  
Geriet, drin Unrat lag. Und er begann zu schnarren:  
„Ich frage euch, hört an, was ist das für ein Leben?  
Dies siele Opfern, dieses Selbstaufgeben?  
Nur Sklaven sind wir, hört, wenn wir zusammenstünden,  
Wir könnten viel! Wir wollen ein Erlöserbündnis gründen.“

Und also leidenschaftlich waren Ned' und Kat,  
Doch keiner lange sich besann und kecklich tat,  
Was jener riet. Und da sie nun besamten waren,  
Erstaunten sie ob diesen unerhörten Scharen  
Von Tröpfchen. Wie sie nun die Reden tauschten,  
Ward Tosen aus dem Slütern. Redewogen rauschten,  
Und also übermäßig ward der Stimmen Schnall,  
Doch jedes meinte, jetzt erjitterte das All.  
Und wirklich kam zuletzt der Wiesenherren gelaußen.  
„Sieh' an,“ sprach er, „wollt nicht das Kinnfall überlaufen?“  
Und lief und holte eilig einen Ingenieur.  
„Zich,“ lachte der, „da ist nun weiter kein Malheur!“  
Und hob zu rechnen an, mit X und U und Set.  
Und wies dann mit dem Stock: „hier legen wir das  
Und übers Jahr, da flossen alle Wässerlein [Bett].  
In einem weißen, schurigeraden Betonschrein  
Und produzierten in dem strengen Sutteral  
Zweihunderttausend HP stündlich und egal.  
Und hatte keines mehr ein Augenblicklein Zeit,

Die Wolken anzuträumen, und wie fern und weit  
Der Himmel sei, war ihnen ungeheuer Wurst,  
Sie lebten fortan nur der Arbeit und dem Durst.

Ich lese hochbegeistert heute den Bericht,  
Doch Aujland endlich, endlich seine Seßeln bricht,  
Und daß der Bauernsohn der weiten Steppenflur  
Beglückt nun würde mit den Gütern der Kultur.  
Und daß die Kräfte, die so lange brach gelegen,  
Nun endlich nutzbar würden und zum reichen Segen  
Für jenes große Volk. Wohlan, ich wünsche Glück  
Zu der Erlösung. — Hoch! Es lebe die Sabrik! S.S.

## Zu den Zug einschränkungen

„Haben Sie schon gehört, unsere Fahrpläne werden noch mehr eingeschränkt?“

„Und wie! Abgesehen davon, daß die absolute Sonntagsruhe im Bahnbetrieb einge-

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## „Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle  
Barfüsserplatz 10, Basel 1582  
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenhelter-Gempp.

**Basel** Hotel Blume Marktstraße 4  
1575 Zentralheizung, — Elektr. Licht, — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit, — Abendplatten in grosser Auswahl. Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel. Täglich Konzert Telephone 1695 Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

**Grand Café Métropole, Basel**  
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2-11 Uhr.

**Hotel STADTHOF BASEL** Barfüsserplatz 1618  
Café-Restaurant — American Bar  
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

**BERN**  
„BUBENBERG“  
Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni  
Beim Bahnhof — Telephone 535  
Inh.: MITTLER-STRaub

**Clichés** liefern prompt, billig Th.-Meister BERN

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht

Mark Twain.

Besuchen Sie das  
**Crème - Restaurant**  
Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

**Hotel-Pension Hortensia**  
Bern Tel. 3946, Effingerstr. 6a (vorm. Hotel Lötschberg) 5 Min. vom Bahnhof, Zimmer von 2 Fr. an, Lift, Anerkannt gute Küche, Nachmittagste. 1553

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**  
**Urania - Apotheke** :: ZÜRICH  
Uraniastrasse 11

## Café Corso

Bern • Aarbergergasse 40

Täglich: 1613

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

**Bern** Massage, Dampf- u. Heissluftbad. Spezial-Wanzenbäder. Marktstraße 29, Eing. Amthausgässchen Telephone Nr. 4788 :: Rosa Bleuel

## Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2. an.

### Café-Restaurant

Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½-Uhr. Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:

### Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmaukhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant Hirschengraben Bern 1551 „Wohlfart“ (1 Min. v. Bahnhof)

## Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei 1742

Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildung und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 9 Schwanengasse 9.

**Papier-Servietten** mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig JEAN FREY Buchdruckerei, Zürich.

## Moderne Damen- u. Herren-Schuhe

**HOCH**  
„au Dock“ Bern, Marktstraße 13.



**Elchina**  
Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

## Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

## LUZERN

### ROSENGARTEN

... Damen-Kapelle ...

### Täglich 2 Konzerte

## Restaurant Eintracht

Grösstes Konzert-Lokal ::  
Täglich fertige Speisen und nach der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699

### Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissemens findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Weis aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“ H. Hengelhaupt.

## Weinfelden Thur-gau Hotel „Merkur“

Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden hofl. A. Saurwein-Ficker.

## DRUCKARBEITEN

liefert prompt und billig  
Buchdruckerei JEAN FREY in Zürich. 2

## Sansilla

das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

## Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luftröhren-Entzündung.